

Brauchtum und Geselligkeit beim KapselbüchSENSchießen



Von links: vorne Hans Scheutz (Sieger Stiegele-Löffel), Eberhard Tomitza (Senioren-Sieger) und Tiefschuss-Sieger Alfred Urstöger, dahinter OSM Christian Hochmair/ASKÖ Obertraun, VOSM Hermann Rastl und Bürgermeister Egon Höll. Foto: ASKÖ SV Obertraun

OBERTRAUN. Vor kurzem fand im Obertraun Schützenhaus fand das 14. Weltkultur-Naturerbe-Schießen mit der Kapselbüchse statt.

Das Schießen mit den alten Gewehren ist ein traditioneller Brauch, der auch viel Fingerspitzengefühl im Umgang mit diesen Waffen erfordert. Gleichzeitig vereint es Brauch-

tum, Geselligkeit und den gekonnten Umgang mit alten Waffen. Die Gastgeber vom ASKÖ SV Obertraun verzeichneten heuer 62 Anmeldungen. Somit gab es eine kleine Steigerung zum letztjährigen Bewerb.

Drei Schusstage, drei Bauarten

An den drei Tagen der Veran-

staltung fielen rund 3.500 Schuss mit drei verschiedenen Kapselbüchsen: alte Bauart, neue Bauart und Stiegele-Löffel. Für das leibliche Wohl der Schützen wurde wieder im Obertrauner Schützenheim gesorgt. Die Geschäftswelt spendete die Bester. Der Ausseer Büchsenmacher Felix Kraxner kümmerte sich wieder bestens und die alten Waffen.

Oberschützenmeister Christian Hochmair bedankte sich bei der Siegerehrung für die rege Teilnahme, er hoffe für nächstes Jahr, dass sich wieder so viele Schützen einfinden.

Die Bestplatzierten

Alte Bauart: 1. Alfred Urstöger (ASV Gosau) 23 Ringe/21, 2. Walter Strick (ASKÖ SV Obertraun) 22/22, 3. Johann Klemisch (Klosterneuburg SV) 22/22/21.

Neue Bauart: 1. Johann Klemisch (Klosterneuburg SV) 24/24, 2. Petra Kirchschlager (SG Lupitsch) 24/22, 3. Andreas Paschinger (Priv. Gmunden) 23.

Stiegele-Löffel: 1. Hans Scheutz (Priv. Hallstatt) 23/23, 2. Christian Praniess (Priv. Lauffen) 23/17, 3. Andreas Paschinger (Priv. Gmunden) 22/22.

Senioren: 1. Eberhard Tomitza (Priv. Gmunden) 25/25, 2. Johann Klemisch (Klosterneuburg SV) 25/25/24, 3. Kurt Bolliger (ASKÖ Gmunden) 25/23.

Tiefschuss: 1. Alfred Urstöger (ASV Gosau) 19,4 Teile, 2. Johann Klemisch (Klosterneuburg SV), 25,7/25,7, 3. Franz Pichler (SV Augstbachler Altaussee) 25,7/93,9.

Gedenkschuss: 1. Johann Klemisch (Klosterneuburg SV) 22 Teile, 2. Alfred Urstöger (ASV Gosau) 193,8 Teile, 3. Johann Klemisch 201,7 Teile.